



SAKRET Unterstopfmörtel

US 2

Hydraulisch erhärtender, zementärer Trockenmörtel gemäß DIN EN 1504-6

Anwendungsbereiche:



Zum Unterfüllen von aufliegenden Bauteilen.
 Zum Unterfüllen und Verankern von hoch belasteten Stahlteilen in Beton.
 Kraftschlüssiges Unterfüllen und Verankern von Maschinen.
 Verankern und Verbinden von Beton- und Stahlstützen.
 Unterfüllen von Brückenlagern.
 Unterfüllen und Befestigen von stark beanspruchten Schienensystemen.

- Für innen und außen

Eigenschaften:

- Für Unterstopfhöhen von 10 – 80 mm
- Normal abbindend
- Hohes Standvermögen
- Gute Haftfestigkeit
- Wasserundurchlässig
- Hoher Frostwiderstand
- Leicht quellend
- Chloridfrei
- Manuell verarbeitbar

Materialbasis:

- Genormte/zugelassene Bindemittel – DIN EN 197
- Genormte Gesteinskörnung – DIN EN 12620
- Zusatzmittel und -stoffe zur Verbesserung der Verarbeitungseigenschaften



SAKRET Unterstopfmörtel


US 2

Technische Daten:	Größtkorn	2 mm
	Unterstopfhöhen	10 – 80 mm
	Anmachwasser für 25 kg	ca. 3,5 Liter
	Verarbeitungszeit	ca. 60 Minuten
	Verarbeitungstemperatur	+5 °C bis +30 °C
	Volumenvergrößerung	ca. 0,1 Vol.-%
	Schwindklasse	SKVM II
	Frühfestigkeitsklasse	C (≥10 N/mm ² bis < 25,0 N/mm ²)
	Druckfestigkeitsklasse DIN EN 206-1/DIN 1045-2	≥ C40/50
	Druckfestigkeit nach 24 Stunden	≥ 20 N/mm ²
	7 Tagen	≥ 40 N/mm ²
	28 Tagen	≥ 50 N/mm ²
	Biegezugfestigkeit nach 24 Stunden	≥ 3 N/mm ²
	7 Tagen	≥ 5 N/mm ²
	28 Tagen	≥ 6 N/mm ²
	Ausziehwiderstand	≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN
Chloridionengehalt	≤ 0,05 %	
Baustoffklasse	A1 – DIN EN 13501-1 (nicht brennbar)	
Untergrundvorbereitung:	<p>Der Untergrund muss ausreichend fest und tragfähig sein. Minderfeste Oberflächenschichten, (z. B. Schmutz, Staub, Fett, Öl, Farbreste, u. ä.) müssen entfernt bzw. aufgeraut werden. Extrem dichte und/oder glatte Untergründe, Zementschlämme und nicht tragfähige Oberflächenschichten sind durch geeignete Strahlverfahren vollständig zu entfernen. Der Untergrund muss vorgehästet werden. Trennende Wasserfilme auf der Oberfläche sind jedoch zu vermeiden. Schalungen sind stabil zu befestigen und abzudichten.</p>	
Verarbeitung:	<p>In ein sauberes Mischgefäß werden ca. 2/3 des Anmachwassers vorgegeben und der Unterstopfmörtel eingestreut, so dass ein klumpenfreier Mörtel entsteht. Mischen mit Zwangsmischer oder hochtourige Rührgerät. Das restliche Anmachwasser zugeben, bis die gewünschte Konsistenz erreicht ist. Mischzeit ca. 3 – 5 Minuten. Eingebrautes Material ausreichend verdichten, so dass die Luft entweichen kann.</p>	
Nachbehandlung:	<p>Mit geeigneten Maßnahmen mindestens fünf Tage vor zu schneller Austrocknung und Witterungseinflüssen wie Sonne, Wind, Schlagregen und Frost schützen (z. B. mit Folien, Jutebahnen, Besprühen mit Wasser).</p>	
Materialverbrauch:	<ul style="list-style-type: none"> • Ca. 1,8 kg Trockenmörtel je m² und mm Schichtstärke • 25 kg Trockenmörtel ergeben ca. 14 l Frischmörtel 	
Lieferform:	<ul style="list-style-type: none"> • 25 kg Papiersack – 42 Stück auf Palette 	



SAKRET Unterstopfmörtel

US 2

Lagerung:	<ul style="list-style-type: none"> • Witterungsgeschützt, auf Holzrosten kühl und trocken. Angebrochene Gebinde sofort verschließen. • Nicht angebrochene Gebinde bei sachgerechter Lagerung 12 Monate ab Herstellungsdatum. • Chromatarm gemäß Richtlinie 2003/53/EG, GISCODE ZP 1.
Entsorgung:	Ausgehärtete Produktreste unter Abfallschlüssel 17 09 04 als gemeine Bau- und Abbruchabfälle entsorgen.
Reinigung:	Gefäße, Werkzeuge etc. sofort mit Wasser reinigen. Im ausgehärteten Zustand ist eine Reinigung nur noch mechanisch möglich.
Sicherheitshinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Für Kinder unzugänglich aufbewahren. • Weitere Hinweise: siehe Sicherheitsdatenblatt.
Hinweis:	<ul style="list-style-type: none"> • Die technischen Daten beziehen sich auf +20 °C und 50 % rel. Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte • Das abbindende Produkt vor Sonneneinstrahlung, Zugluft, Frost, Schlagregen sowie zu hohen (> 30°C) und zu niedrigen (< 5°C) Temperaturen schützen • Ansteifenden Mörtel nicht erneut mit Wasser aufrühren. • Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen, Richtlinien, Normen und Regelwerke, sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. • In Zweifelsfällen sind Probeflächen anzulegen.
Qualitätskontrolle:	<ul style="list-style-type: none"> • Unterliegt der ständigen Eigen- und Fremdüberwachung • Produktion und WPK sind gemäß DIN EN ISO 9001 zertifiziert
CE-Kennzeichnung:	 0432 SAKRET Bausysteme GmbH & Co. KG Kressenweg 15, 44379 Dortmund Tel.: 0231/9958-0 13 6001 EN 1504-6 Verankerungsprodukt in Form von zementären Trockenmörtel EN 1504-6: ZA.1 Auszieh Widerstand: ≤ 0,6 mm bei einer Last von 75 kN Chloridionengehalt: ≤ 0,05 % Brandverhalten: A1 Gefährliche Substanzen: Siehe Sicherheitsdatenblatt



SAKRET Unterstopfmörtel

US 2

SAKRET Unterstopfmörtel US 2 erfüllt die Anforderungen folgender Expositionsklassen

Einwirkungen aus der Umgebung

	ohne Bewehrung	X0			
Korrosion durch:	Carbonatisierung	XC1	XC2	XC3	XC4
	Chloride, ausgenommen Meerwasser	XD1	XD2	XD3	
	Chloride aus Meerwasser	XS1	XS2	XS3	
	Frostangriff mit und ohne Taumittel/Meerwasser	XF1	XF2	XF3	XF4
	chemischen Angriff	XA1	XA2	XA3	
	Verschleißbeanspruchung	XM1	XM2	XM3	
	Wasserbeaufschlagung	XW1	XW2		
	Alkali-Kieselsäure-Reaktion (Feuchtigkeitsklassen)	WO	WF	WA	WS

Bei den auszuführenden Arbeiten sind die einschlägigen Empfehlungen und Richtlinien, Normen und Regelwerke sowie mit geltende Merkblätter sowie die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu berücksichtigen. Auf unterschiedliche Witterungs-, Untergrund- und Objektbedingungen haben wir keinen Einfluss. Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters geben, sind unverbindlich und stellen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine kaufvertragliche Nebenverpflichtungen dar. Die in dem technischen Merkblatt gemachten Angaben und Empfehlungen beziehen sich auf den gewöhnlichen Verwendungszweck. Mit der Herausgabe dieses technischen Merkblattes verlieren alle vorangegangenen Ausgaben ihre Gültigkeit. Stand 09.03.2021